



Die besten Obstsorten für den Garten

Kernobst: BIRNE

Conference

Herkunft: England, Züchtung der Baumschule TH. Rivers in Sawbridgeworth

Wuchs: Mittelstark, schräg aufrecht, dichtes, kurzes Fruchtholz.

Blüte: Diploid, nicht frostempfindlich.

Pflückreife: Mitte September/Anfang Oktober.

Ertrag: Früh einsetzend, hoch.

Lagereignung: Genußreif ab Oktober/November, im Kühllager bis Januar.

Frucht: Länglich, dicke Schale, in Kelchnähe flächig berostet.

Beurteilung: Robust, keine hohen Kalkgehalte sonst Chlorose, geringe Wärmeansprüche, gute und regelmäßige Erträge.

Harrow Delight

Herkunft: Kanada, Williams Christ x Purdue 80-51

Wuchs: Sehr schwachwachsend, gut verzweigt, schmalpyramidal, Tendenz zum steilen Wuchs.

Blüte: Mittelfrüh, mittellang, regelmäßig mittelhoch.

Pflückreife: Anfang August, zwei Wochen vor Williams Christ, genußreif ab Baum.

Ertrag: Mittelhoch, regelmäßig, früher Ertragseintritt, stärkerer Fruchtfall unmittelbar vor der Reife, Pflücke bei noch grüner Grundfarbe deswegen empfehlenswert.

Lagereignung: Im Kühllager vier Wochen, am besten direkter Verzehr.

Frucht: Mittelgroß, typisch birnenförmig, kelchbauchig, Kelchblätter kurz und dick, Kelch offen, Fruchtstiel mittellang und dick, Grundfarbe grün, bei Vollreife gelb, sonnenwärts bis zu 30% karminrote Deckfarbe mit großen Lentizellen (ähnlich der Forellenbirne), Schale glatt und mitteldick, Fruchtfleisch gelblichweiß und saftig süß, schmelzend, aromatisch, guter Geschmack.

Beurteilung: Feuerbrandresistent, wenig anfällig für Birnenschorf und Birnengitterrost.

Uta (Neuheit)

Herkunft: Deutschland, Dresden-Pillnitz, Verté x Boscs

Pflückreife: Oktober, gute Tafelfrucht mit festem Fruchtfleisch.

Genußreife: November-Januar mit kräftigem Aroma, Geschmack ausgeglichen süß- säuerlich.

Ertrag: Früh, hoch

Beurteilung: Sehr ertragreiche und ertragssichere Frühwinterbirne; Gering feuerbrandempfindlich, widerstandsfähig gegen Schorf

Befruchtungsbiologie

Alle Birnensorten sind auf Fremdbefruchtung angewiesen, wenn auch bei manchen Sorten Parthenokarpie auftritt, d.h. samenlose Früchte werden ohne vorhergehende Befruchtung ausgebildet. Zur Befruchtung sind nur diploide Sorten geeignet, die in der Blütezeit übereinstimmen müssen. Der Pollen von triploiden Sorten ist nicht keimfähig, sie können daher nicht als Befruchtersorten dienen. In der nachfolgenden Aufstellung wird jeweils nur eine Auswahl von bewährten Befruchtersorten genannt.

Die besten Obstsorten für den Garten

Befruchtungstabelle für Birnen

Nr.	Sorte	Blütezeit	Befruchtersorte (Nr.)
1	Alexander Lucas*	mfr	3, 5, 6, 10, 20
2	Boscs Flaschenbirne	sp	3, 5, 11, 19, 20
3	Clapps Liebling	mfp	2, 7, 9, 10, 11, 20
4	Condo	mfr	nicht untersucht
5	Conference	mfr	2, 10, 11, 19, 20
6	Dr. Jules Guyot	mfp	7, 11, 12, 20
7	Frühe aus Trévoux	mfr	2, 6, 20
8	Gellerts Butterbirne	mfp	3, 10, 11, 12, 19, 20
9	Gräfin von Paris	fr	2, 3, 8, 11, 12, 20
10	Gute Luise	mfp	3, 5, 7, 11, 19
11	Köstliche aus Charneu	mfr	2, 8, 9, 10, 17, 20
12	Madame Verté	mfp	2, 8, 9, 11, 17, 19, 20
13	Nordh. Winterforelle	mfr	20
14	Oberösterr. Weinbirne	mfr	3, 7, 8, 11, 20
15	Pastorenbirne*	mfr	3, 7, 8, 10, 20
16	Stuttgarter Geißhirtle	fr	3, 8, 10, 20
17	Tongern	mfr	17, 19, 20
18	Triumpf aus Vienne	mfp	3, 6, 9, 10, 12, 17, 20
19	Vereinsdechantsbirne	mfp	2, 3, 5, 8, 11, 20
20	Williams Christbirne	mfp	3, 6, 8, 9, 11, 19
21	Bunte Julibirne	mfr	3, 5, 7, 20, 24
22	Clairgeau	mfr	2, 8, 9, 10, 12, 20
23	Diels Butterbirne*	mfr	2, 6, 8, 9, 10, 20, 21, 27
24	Edelcrassane	mfr	10, 13, 19, 20
25	Esperens Herrenbirne	mfr	20, 29
26	Gelbmöstler*	mfr	20
27	General Leclerc	mfr	5, 19, 20
28	Giffards Butterbirne	fr	7, 9, 10, 20
29	Gute Graue*	sp	3, 8, 9, 10, 12
30	Herzogin Elsa	fr	5, 7, 11, 20
31	Highland	sp	5, 6, 19, 20
32	Jeanne d'Arc	mfr	11, 19, 20
33	Packhams	mfr	2, 5, 8, 9, 18, 20
34	Schweizer Wasserbirne*	mfr	5, 20

* = triploide Sorten
fr = früh
mfr = mittelfrüh
mfp = mittelspät
sp = spät